

Niederschrift
über die 19. gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Inklusion und des
Beirates für Inklusion und Menschenrechte
am 04.07.2019 in Köln, Landeshaus

Anwesend vom Gremium:

CDU

Hurnik, Ivo
Isenmann, Walburga
Natus-Can M.A., Astrid
Norkowsky, Arnold
Rubin, Dirk
Tondorf, Bernd für Schittges, Winfried
Solf, Michael-Ezzo
Wöber-Servaes, Sylvia
Wörmann, Josef Ausschussvorsitzender

SPD

Daun, Dorothee Beiratsvorsitzende
Lüngen, Ilse
Recki, Gerda für Meiß, Ruth
Nottebohm, Doris
Schmerbach, Cornelia
Schmidt-Zadel, Regina
Servos, Gertrud

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herlitzius, Bettina
Schmitt-Promny M.A., Karin
Zsack-Möllmann, Martina

FDP

Boos, Regina

Die Linke.

Jacob, Tobias
Rensmann, Rainer Heinz

FREIE WÄHLER

Rehse, Henning

Anwesend vom Beirat:

Ausschuss (Fraktionen siehe oben)

Daun, Dorothee
Solf, Michael-Ezzo
Servos, Gertrud
Schmitt-Promny M.A., Karin
Boos, Regina
Rensmann, Rainer Heinz
Rehse, Henning

Beiratsvorsitzende

Landesbehindertenrat NRW

Gabor, Peter
Gottschalk, Berthold
Grimbach-Schmalfuß, Uta
Heiser, Sandra
Schubert, Wiebke
Seipelt-Holtmann, Claudia

Psychiatrie-Erfahrene

Drögehorn, Sandy

Freie Wohlfahrtspflege NRW

Michel, Claus

Gast:

Romberg-Hoffmann, Ellen

Landesbehindertenrat

Verwaltung:

Lubek, Ulrike	LVR-Direktorin
Prof. Dr. Faber, Angela Entschädigung	LVR-Dezernentin Schulen, Inklusionsamt, Soziale
Bahr, Lorenz	LVR-Dezernent Kinder, Jugend und Familie
Lewandrowski, Dirk	LVR-Dezernent Soziales
Dr. Segbers, Anne	LVR-LandesMuseum Bonn
Woltmann, Bernd	Leitung Stabsstelle Inklusion - Menschenrechte - Beschwerden (00.300)
Menard, Alexandra	Stabsstelle Inklusion - Menschenrechte - Beschwerden, Protokoll
Roggendorf, Karl	Vorsitzender Gesamtschwerbehindertenvertretung
Axmann, Ralf	Stabsstelle Gleichstellung und Gender Mainstreaming

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 18. gemeinsame Sitzung von Ausschuss und Beirat vom 15.05.2019
3. Inklusion und Menschenrechte
- 3.1. LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Beschluss Jahresbericht 2018 **14/3431 B**
- 3.2. Datenblatt Behinderung und Geschlechtergerechtigkeit 2019 **14/3333 K**
- 3.3. Projekt "Inklusives Kinderbuch Neandertaler" Einmaliger Antrag auf Gewährung von besonderen Verfügungsmitteln im Produkt Inklusion für die Finanzierung des Kinderbuches. **14/3442 K**
4. Empfehlende Beschlüsse
- 4.1. Fortführung und weiterer Ausbau der Peer-Beratung unter dem Dach der Kontakt-, Koordinierungs- und Beratungsstellen (KoKoBe) ab dem Jahr 2020 **14/3362 E**
- 4.2. Kurzzeitwohnen: Datenbericht und weiterer Ausbau der Plätze für Kinder und Jugendliche sowie erwachsene Menschen mit Behinderung **14/3360 E**
- 4.3. Rahmenbedingungen und bildungspolitische Perspektiven für die gelingende Weiterentwicklung eines inklusiven Schulsystems – Auswirkungen auf die Aufgaben des LVR als Schulträger **14/3401/1 E**
5. Weitere Kenntnisnahmen
- 5.1. Fortbestand des Angebotes „Klicksonar“ der LVR-Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sehen **14/3320 K**
- 5.2. Sachstandsbeschreibung sowie Maßnahmenpaket zum Aufgabenübergang der Eingliederungshilfe nach dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) auf den Landschaftsverband Rheinland (LVR) zum 1. Januar 2020 für Kinder mit Behinderung im Elementarbereich **14/3397/1 K**
- 5.3. Sachstand zum Landesrahmenvertrag nach SGB IX **14/3433 K**
- 5.4. Rahmenvereinbarung der Landschaftsverbände und kommunalen Spitzenverbände über die Leistungen der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe **14/3405 K**
- 5.5. Die Eingliederungshilfe-Leistungen des LVR im Rheinland: Regionalisierter Datenbericht 2017 **14/3399 K**

- | | | |
|------|--|------------------|
| 5.6. | Zentrale Ergebnisse des BAGüS-Kennzahlenvergleichs 2017 | 14/3391 K |
| 5.7. | Vorstellung Modellprojekt NePTun | 14/3417 K |
| 5.8. | Der neue Rheinlandtaler in der Kategorie Gesellschaft - Vorschläge herzlich willkommen | 14/3436 K |
| 6. | Anfragen und Anträge | |
| 7. | Bericht aus der Verwaltung | |
| 8. | Verschiedenes | |

Beginn der Sitzung: 09:30 Uhr
 Ende der Sitzung: 11:05 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Der TOP 5.7 Fortbestand des Angebotes "Klicksonar" der LVR-Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sehen wird als neuer TOP 5.1 behandelt.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 18. gemeinsame Sitzung von Ausschuss und Beirat vom 15.05.2019

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3

Inklusion und Menschenrechte

Punkt 3.1

LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Beschluss Jahresbericht 2018 Vorlage Nr. 14/3431

Frau **Lubek** verweist auf die Bedeutung des Berichtes als wichtiges verwaltungsinternes Monitoring-Instrument und kündigt an, dass in der nächsten Berichtsperiode (mit dem Entwurf für 2019 im Jahr 2020) die fachspezifischen Berichtspunkte für die Beratung der jeweiligen Ausschüsse so aufbereitet werden, dass sie dort sehr konkret zur Kenntnis

genommen und bewertet werden können. Insbesondere könne es aus ihrer Sicht in der politischen Befassung darum gehen, aus der rückwärtigen Betrachtung Impulse für künftige Initiativen und Schwerpunkte gewinnen zu können.

Es wird folgender **einstimmiger** Beschluss ohne Enthaltungen gefasst:

Dem Jahresbericht 2018 zum LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wird gemäß Vorlage Nr. 14/3431 zugestimmt.

Der Bericht wird im Herbst wieder in einer Broschüre „Gemeinsam in Vielfalt 2019“ veröffentlicht und bietet erneut den Anlass zur Diskussion im Rahmen der Fachveranstaltung „LVR-Dialog Inklusion und Menschenrechte“ am 06.12.2019 mit Verbänden der Menschen mit Behinderungen und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren.

Punkt 3.2

Datenblatt Behinderung und Geschlechtergerechtigkeit 2019

Vorlage Nr. 14/3333

Der **Ausschussvorsitzende** bedankt sich für die gute Darstellung, aus dem sich durchaus Handlungsbedarf ableiten ließe. Er verweist auf die Möglichkeit politischer Bewertungen in den zuständigen Fachausschüssen analog zu dem Verfahren, das Frau **Lubek** zu TOP 3.1. für den Jahresbericht angesprochen habe.

Frau **Zsack-Möllmann** bestätigt die gute Darstellung. Es fehlten tatsächlich noch Antworten und Lösungsansätze für die aufgeworfenen "spannenden Fragen".

Die **Beiratsvorsitzende** regt in Richtung der Fraktionen an, sich das Datenblatt in den noch anstehenden Beratungen verschiedener Fachausschüsse im September handlungsfeldbezogen anzuschauen. Frau **Lubek** sichert eine entsprechende Vorbereitung der Sitzungstermine seitens der Verwaltung zu.

Auf interessierte Nachfrage von Herrn **Rensmann** erklärt Frau Professor **Faber**, dass das im Datenblatt angesprochene Thema "Übergänge von Schule in Beruf" in der Schulausschusssitzung (voraussichtlich) am 23.09.2019 ausdrücklich behandelt werde.

Das fortgeschriebene Datenblatt "Behinderung und Geschlechtergerechtigkeit 2019" wird zur Kenntnis genommen. Nach der politischen Beratung wird das Datenblatt finalisiert und im neuen Jahresbericht „Gemeinsam in Vielfalt 2019 – Vierter LVR-Jahresbericht zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“ veröffentlicht.

Punkt 3.3

Projekt "Inklusives Kinderbuch Neandertaler"

Einmaliger Antrag auf Gewährung von besonderen Verfügungsmitteln im Produkt Inklusion für die Finanzierung des Kinderbuches.

Vorlage Nr. 14/3442

Auf Nachfrage von Frau **Schmitt-Promny** erklärt Herr **Woltmann**, dass das aufwendige Silikon-Druckverfahren für die Brailleschrift keine nennenswerten Einsparungen bei den kalkulierten Stückkosten durch eine Auflagensteigerung ermögliche.

Frau **Dr. Segbers** aus dem LVR-LandesMuseum Bonn gibt weitere Informationen zum

Projekt und nimmt die Anregung von Frau **Servos** und Herrn **Gabor**, die zu erzählende Geschichte für Sehbehinderte auch als Hörbuch zu veröffentlichen, entgegen.

Der **Vorsitzende** bringt den nur für den LA ausgewiesenen Beschlussvorschlag empfehlend auch im Ausschuss mit seinem Beirat zur Abstimmung.

Es wird folgender **einstimmiger** empfehlender Beschluss ohne Enthaltungen gefasst:

Für das inklusive Kinderbuch Neandertaler werden 60.000 € gemäß Vorlage 14/3442 bereitgestellt. Diese Mittel sollen ausschließlich zur Erstellung des inklusiven Kinderbuches zur Verfügung stehen und werden aus dem Sonderbudget Inklusion bereitgestellt.

Punkt 4 **Empfehlende Beschlüsse**

Punkt 4.1 **Fortführung und weiterer Ausbau der Peer-Beratung unter dem Dach der Kontakt-, Koordinierungs- und Beratungsstellen (KoKoBe) ab dem Jahr 2020 Vorlage Nr. 14/3362**

Frau **Seipelt-Holtmann** zeigt sich begeistert von dem Vorhaben des LVR, die Ausbildung von Peers fortzusetzen und sie über die KokoBes für ihre Tätigkeiten finanziell zu entschädigen.

Es wird folgender **einstimmiger** empfehlender Beschluss ohne Enthaltungen gefasst:

1. Das Angebot Peer-Beratung wird unter dem Dach von fünf KoKoBe über das Jahr 2019 hinaus fortgesetzt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit den Peer-Beratenden wird seitens der KoKoBe vertieft und neue Peer-Beratende werden gesucht und geschult.
2. Zudem wird das Angebot Peer-Beratung unter dem Dach der KoKoBe 2020 in weiteren drei bis maximal fünf Regionen im Rheinland aufgebaut. Dabei berücksichtigt werden die noch zu bestimmenden Pilotregionen aus dem Projekt A „Sozialraumorientierte Erprobung Integrierter Beratung (SEIB), Teilprojekt § 106+“.
3. Die KoKoBe-Träger bzw. Trägerverbünde werden zur Etablierung des Angebotes Peer-Beratung jeweils in Höhe von 40.000 Euro jährlich gefördert. Die Förderung wird sowohl für die Peer-Koordination als auch für die angemessene Honorierung bzw. Aufwandsentschädigung der Peer-Beratung eingesetzt.
4. Weitere Schulungen zur Qualifizierung von Peer-Berater*innen und der Peer-Koordination werden durch den LVR angeboten und durchgeführt. Hierfür sind ebenso wie für die Öffentlichkeitsarbeit weitere finanzielle Mittel im Haushalt vorgesehen.

Punkt 4.2 **Kurzzeitwohnen: Datenbericht und weiterer Ausbau der Plätze für Kinder und Jugendliche sowie erwachsene Menschen mit Behinderung Vorlage Nr. 14/3360**

Herr **Solf** begrüßt den Datenbericht als gute Dokumentation des Erreichten und Entscheidungsgrundlage für den schrittweisen Ausbau der Angebote bis zu einer Bedarfsdeckung.

Auf Nachfrage von Herrn **Jacob** erläutert Herr **Lewandrowski**, dass das Angebot

„Kurzzeitwohnen“ nicht nahtlos in eine dauerhafte Leistung zum Wohnen münden kann.

Es wird folgender **einstimmiger** empfehlender Beschluss ohne Enthaltungen gefasst:

Der Ausweitung der Leistung „Kurzzeitwohnen“ um maximal 20 Plätze (davon 15 Plätze für erwachsene Menschen mit Behinderung sowie 5 Plätze für Kinder und Jugendliche mit Behinderung) wird gemäß Vorlage Nr. 14/3360 zugestimmt.

Punkt 4.3

Rahmenbedingungen und bildungspolitische Perspektiven für die gelingende Weiterentwicklung eines inklusiven Schulsystems – Auswirkungen auf die Aufgaben des LVR als Schulträger Vorlage Nr. 14/3401/1

Herr **Rensmann** erklärt für seine Fraktion, dass gegen den Beschlussvorschlag gestimmt werde, weil das Positionspapier den LVR trotz guter Ansätze bezogen auf die engeren Aufgaben des Schulträgers bildungspolitisch insbesondere gegenüber dem Land nicht ambitioniert genug für die Inklusion aufstelle.

Beirat: **Mehrheitlicher** Beschluss gegen die Stimme der Linken bei Enthaltung der Grünen

Ausschuss: **Mehrheitlicher** Beschluss gegen die Stimmen der Linken bei Enthaltung der Grünen

Die Ausführungen der Verwaltung zu wesentlichen Eckpunkten für die weitere Entwicklung hin zu einem inklusiven Schulsystem aus schulfachlicher Sicht sowie die sich daraus ergebenden Aufgaben für den LVR als Schulträger werden gemäß Vorlage Nr. 14/3401/1 zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, ihr Verwaltungshandeln weiterhin gemäß Vorlage 14/3401/1 auszurichten.

Punkt 5

Weitere Kenntnisnahmen

Punkt 5.1

Fortbestand des Angebotes „Klicksonar“ der LVR-Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sehen Vorlage Nr. 14/3320

Keine Wortmeldung.

Der Ergebnisbericht der wissenschaftlichen Evaluation des Projektes „Einführung und Etablierung von Klicksonar in die Frühförderung der LVR-Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sehen“ wird zur Kenntnis genommen.

Einer zweijährigen Verselbstständigungsphase mit dem Ziel einer nachhaltigen Wirksamkeit des Projektes und der Sicherstellung der Lernerfolge entsprechend Vorlage 14/3320 wird zugestimmt.

Punkt 5.2

Sachstandsbeschreibung sowie Maßnahmenpaket zum Aufgabenübergang der Eingliederungshilfe nach dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) auf den Landschaftsverband Rheinland (LVR) zum 1. Januar 2020 für Kinder mit Behinderung im Elementarbereich Vorlage Nr. 14/3397/1

Frau **Schmitt-Promny** bittet darauf zu achten, dass die Leistungsberechtigten vom Zuständigkeitswechsel zum 1. Januar 2020 durch die nötigen Verfahrensschritte wie etwa Neuanträge nicht überfordert werden.

Frau **Lubek** betont, dass sich die finanziellen Auswirkungen gemäß Ziffer 15 der Vorlage auch in den anstehenden Haushaltsberatungen widerspiegeln werden.

Der Sachstand zum Aufgabenübergang der Eingliederungshilfe nach dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) auf den Landschaftsverband Rheinland (LVR) zum 1. Januar 2020 für Kinder mit Behinderung im Elementarbereich wird gemäß Vorlage Nr. 14/3397 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5.3

Sachstand zum Landesrahmenvertrag nach SGB IX Vorlage Nr. 14/3433

Das vorliegende Verhandlungsergebnis wird in mehreren Wortbeiträgen grundsätzlich sehr begrüßt. Viele Antworten und Lösungsansätze würden sich erst im weiteren Umsetzungsprozess ergeben können.

Die Partizipation von Selbstvertretungsorganisationen am Verhandlungsprozess wird allseits positiv hervorgehoben.

Herr **Lewandrowski** erklärt, dass mit Ablauf des 08.07.2019 die Einredefrist ende und eine feierliche Unterzeichnung im Beisein des Sozialministers für den 23.07.2019 vorgesehen sei.

Der Sachstand zum Landesrahmenvertrag SGB IX wird gemäß Vorlage Nr. 14/3433 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5.4

Rahmenvereinbarung der Landschaftsverbände und kommunalen Spitzenverbände über die Leistungen der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe Vorlage Nr. 14/3405

Frau **Schmitt-Promny** und Frau **Herzlitzius** begrüßen die Vereinbarung ausdrücklich.

Der Entwurf der Rahmenvereinbarung der Landschaftsverbände und kommunalen Spitzenverbände sowie der Entwurf der Kooperationsvereinbarung über die Leistungen der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe werden gemäß Vorlage Nr. 14/3405 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5.5

Die Eingliederungshilfe-Leistungen des LVR im Rheinland: Regionalisierter Datenbericht 2017 Vorlage Nr. 14/3399

Auf Nachfrage von Herrn **Rubin** und Frau **Lüngen** erklärt Herr **Lewandrowski**, dass der Personenkreis der Leistungsberechtigten der Eingliederungshilfe formal nicht von bundespolitischen Verbesserungen der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für Langzeitarbeitslose im SGB II profitieren könne.

Der regionalisierte Datenbericht 2017 zu den Eingliederungshilfe-Leistungen des LVR wird gemäß Vorlage Nr. 14/3399 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5.6

Zentrale Ergebnisse des BAGüS-Kennzahlenvergleichs 2017 Vorlage Nr. 14/3391

Es gibt keine Wortmeldung.

Die zentralen Ergebnisse des BAGüS-Benchmarking-Berichts 2017 (Kennzahlenvergleich 2017) werden gemäß Vorlage Nr. 14/3391 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5.7

Vorstellung Modellprojekt NePTun Vorlage Nr. 14/3417

Es gibt keine Wortmeldung.

Die Vorstellung des Modellprojektes NePTun wird gemäß Vorlage Nr. 14/3417 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5.8

Der neue Rheinlandtaler in der Kategorie Gesellschaft - Vorschläge herzlich willkommen Vorlage Nr. 14/3436

Frau **Lubek** weist auf die Vorschlagsberechtigung der Mitglieder dieses Ausschusses und seines Beirates hin und freut sich auf Zuschriften.

Der Beschluss des Landschaftsausschusses vom 16. Mai 2019 hinsichtlich der neuen Kategorie "Gesellschaft" für den Rheinlandtaler des LVR und der Funktion des Ausschusses für Inklusion und seines Beirates für die Auszeichnungen im Jahr 2020 werden gemäß Vorlage Nr. 14/3436 zur Kenntnis genommen.

Punkt 6

Anfragen und Anträge

Es gibt keine Wortmeldung.

Punkt 7
Bericht aus der Verwaltung

Herr **Woltmann** erinnert an den bundesweiten Kinoaktionstag mit dem Film "Die Kinder der Utopie". Die Kampagne sei nach Auskunft des Initiators mittendrin e.V. sehr erfolgreich gewesen. Er suche nach entsprechenden persönlichen Anfragen eine Möglichkeit, den Film gelegentlich beim LVR in Köln insbesondere auch für diejenigen zu zeigen, die am 15. Mai nicht teilnehmen konnten.

Veranstaltungshinweise:

Fachveranstaltung des MAGS zum Thema Beratung in NRW am 20.09.2019 auf der Rehacare in Düsseldorf (mit Beteiligung des LVR)

Inklusionstage der Bundesregierung am 11. und 12. November 2019 in Berlin mit dem Themenschwerpunkt Kultur, Freizeit, Tourismus

Punkt 8
Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldung.

Duisburg, den 03.09.2019	Solingen, den 11.09.2019	Köln, den 26.08.2019
Der Ausschussvorsitzende	Die Beiratsvorsitzende	Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland
W Ö R M A N N	D A U N	L U B E K